



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2017/18

26.09.2017

5. Stück

Curriculum für den Lehrgang Lesson Studies – Unterrichtsentwicklung im Team

Verordnung des **Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark** vom 23.03.2017.

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des Hochschulkollegiums
der **Pädagogischen Hochschule Steiermark**
vom 23.03.2017

Curriculum

gemäß Hochschulgesetz 2005
(BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)

für den **Lehrgang**

**Lesson Studies –
Unterrichtsentwicklung im
Team**

INHALTSVERZEICHNIS

Teil I: Qualifikationsprofil	3
§ 1 Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze	3
§ 2 Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums	3
§ 3 Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien	3
Teil II: Allgemeine Bestimmungen	4
§ 4 Organisationseinheit	4
§ 5 Geltungsbereich und Bedarf	4
§ 6 Gestaltung der Studien	4
§ 7 Umfang und Zeitplan	5
§ 8 Angaben zu lehrgangübergreifenden Modulen	5
§ 9 Abschluss	5
§ 10 Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien	5
§ 11 Modulübersicht	6
§ 12 Modulraster	6
§ 13 Curriculum - Modulbeschreibungen	7
Teil III: Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt	9
§ 14 Geltungsbereich	9
§ 15 Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits	9
§ 16 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits	9
§ 17 Abschluss des Lehrganges	9
Teil IV: Schlussbemerkungen	9
§ 18 In-Kraft-Treten	9
Teil V: Anhang	9

Teil I: Qualifikationsprofil

§ 1 Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Der Lehrgang stellt ein Angebot für Lehrende aller Fächer im Bereich Primarstufe und Sekundarstufe I dar, in dem sie Unterricht und Schule auf Basis des Formats der Lesson Studies am Schulstandort weiter entwickeln.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Lehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abgeleiteten Berechtigung.

§ 2 Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheiten und Personen beteiligt:

Institut für Educational Governance und Qualitätsentwicklung der Pädagogischen Hochschule Steiermark

- Martin Grasser

Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik der Pädagogischen Hochschule Steiermark

- Birgit Spiegel-Neumann

§ 3 Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Vergleichbare Studienangebote sind nicht bekannt und möglicherweise im Aufbau begriffen.

Teil II: Allgemeine Bestimmungen

§ 4 Organisationseinheit

Der Lehrgang ist ein Lehrgang in der Weiterbildung, der in Kooperation vom Institut für Professionalisierung in der Elementar- und Primarpädagogik unter der Leitung von Mag. Dr. Andrea Holzinger und vom Institut für Educational Governance und Qualitätsentwicklung unter der Leitung von Mag. Brigitte Pelzmann angeboten wird.

§ 5 Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Lehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Lehrgängen und Hochschullehrgängen.

Der Lehrgang stellt ein Angebot für Lehrende aller Fächer im Bereich Primarstufe und Sekundarstufe I dar, in dem sie Unterricht und Schule auf Basis des Formats der Lesson Studies am Schulstandort weiter entwickeln.

Von Seiten der Bildungspolitik wird Qualitätsentwicklung am Schulstandort (z.B. SQA, QIBB), insbesondere Unterrichtsentwicklung im Hinblick auf Kompetenzorientierung und Individualisierung gefordert. Diesen Vorgaben kann nur in nachhaltigen Formaten in der Fort- und Weiterbildung entsprochen werden. International erweist sich das Modell der Lesson Studies als geeignete Maßnahme, Unterrichtsentwicklung im Team an der Schule zu verankern und die Unterrichtsqualität zu verbessern. Lehrende nehmen eine forschende Haltung ein, untersuchen die Wirksamkeit von Unterricht und entwickeln diesen datenbasiert weiter. Nachhaltigkeit wird darüber hinaus durch Fortbildung im Team gewährleistet, gewonnene Erkenntnisse werden am Standort verbreitet und finden in der Unterrichtspraxis Eingang.

§ 6 Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

§ 7

Umfang und Zeitplan

Der Lehrgang umfasst eine Dauer von 2 Semestern, 4 Semesterwochenstunden mit je 15 Einheiten à 45 Minuten und einen Arbeitsaufwand von 6 ECTS-Credits. Der Beginnzeitpunkt ist mit dem Wintersemester 2017/18 festgesetzt.

§ 8

Angaben zu lehrgangsübergreifenden Modulen

In diesem Lehrgang sind keine lehrgangsübergreifenden Module vorgesehen.

§ 9

Abschluss

Nach Abschluss des Lehrganges ist der/dem Studierenden ein Lehrgangszeugnis auszustellen.

§ 10

Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 51 (3) HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium
- Anmeldung im Schulteam (mindestens zwei Lehrkräfte eines Schulstandortes)

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerberinnen/Zulassungsbewerber zur Immatrikulation zugelassen werden können, entscheidet der Anmeldezeitpunkt die Reihung.

§ 11 Modulübersicht

1. Studienjahr			
1. Semester		2. Semester	
Modulkurzbezeichnung LEST			
Modultitel Lesson studies – Unterrichtsentwicklung im Team			
2,00 EC	1,7 SWSt.	4,00 EC	1,3 SWSt. + 1,00 SWSt. betreute Studienanteile
6,00 EC 4,00 SWSt.			

Abschlussarbeit	Ja		
	Nein	x	

§ 12 Modulraster

	Studienfachbereiche ECTS-Credits			Semester- wochenstunden *) zu 45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits	
	BWG	FWFD	PPS	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium		
Semester 1		2			1,7		19,125	30,875	2
LEST101 Lesson Studies als Modell der Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung		0,5		SE	0,8		9,00	3,5	0,5
LEST102 Lesson Studies konkret		0,5		SE	0,5		5,625	6,875	0,5
LEST103 Lesson Studies: Zyklus 1		1		AG	0,4		4,50	20,5	1
Semester 2		4			1,3	1	25,875	74,125	4
LEST201 Lesson Studies: Zyklus 2		1		AG	0,4		4,50	20,5	1
LEST202 Lesson Studies: Zyklus 3		1		AG	0,4		4,50	20,5	1
LEST203 Lesson Studies aus der Praxis für die Praxis		1		SE	0,5		5,625	19,375	1
LEST204 Lernprozessbegleitung		1		AG		1	11,25	13,75	1
SUMMEN					3	1	45,00	105,00	6
Abschlussarbeit									
Lehrgang gesamt		6			4		45,00	105,00	6

Legende:

EC	European Credit (auch ECTS-Credits/ECTS-Anrechnungspunkte)
SWSt./SWS	Semesterwochenstunde (1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)
(H)LGÜ	(Hochschul)Lehrgangübergreifendes Modul
WP	Wahlpflichtmodul
SE	Seminar
AG	Arbeitsgemeinschaft

Numerische Angaben in EC:

BWG	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
FWD	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken
PPS	Pädagogisch-Praktische Studien

*) Angabe der Studienabschnitte nur, wenn sie für den LG im Curriculum vorgesehen sind.

§ 13 Curriculum - Modulbeschreibungen

Modulkurzbezeichnung: LEST	Modultitel: Lesson Studies – Unterrichtsentwicklung im Team	
(Hochschul)Lehrgang: Lesson Studies – Unterrichtsentwicklung im Team	Modulverantwortliche/r: Birgit Spiegel-Neumann Martin Grasser	
Studienjahr: 1.	ECTS-Credits: 6	Semester: 1. und 2. Semester
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 2 Semester, 1maliges Angebot im Lehrgangsverlauf	Niveaustufe (Studienabschnitt): -	
Kategorie:		
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
Pflichtmodul		
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine		

Bildungsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des zweisemestrigen Lehrgangs „Lesson Studies – Unterrichtsentwicklung im Team“ implementieren professionelle Lerngemeinschaften am Schulstandort und entwickeln Unterricht nach dem Konzept der Lesson Studies weiter. Das Modell wird als erfolgreiches Format für schulinterne Fortbildung und Schulentwicklung umgesetzt.

Bildungsinhalte:

Der Lehrgang umfasst Inhalte, die auf den eigenen Wissens- und Kompetenzerwerb fokussieren. Es geht darum Knowhow in Bezug auf Unterrichtsentwicklung im Team zu erwerben und für Schulentwicklung am Standort zu nutzen. Im Lehrgang werden Theorie und Praxis stark miteinander verschränkt. Während der Präsenzphasen werden fachliche Impulse gesetzt und die eigenständige Umsetzung am Schulstandort vorbereitet. Reflexion und Implementierung am Schulstandort werden durch Lesson-Studie-Coaches begleitet.

- Grundlagen des Konzepts der Lesson Studies
- Unterrichtsentwicklung im Kontext von SQA
- Rahmenbedingungen für Schul- und Unterrichtsentwicklung am Standort
- Bildung professioneller Lerngemeinschaften
- Beobachtung und Interpretation des Lernverhaltens von Schülerinnen und Schülern
- Planungsprozesse und Weiterentwicklung auf Basis der fachlichen Expertise der Teammitglieder
- Umsetzung von drei Lesson-Study-Zyklen
- Analyse und Reflexion einer Unterrichtseinheit auf Basis der beobachteten Lernprozesse
- Sichtbarmachen der Ergebnisse und Maßnahmen der Implementierung am Schulstandort

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Studierenden...

- nutzen das Konzept der Lesson Studies als Werkzeug für Unterrichtsentwicklung
- bilden eine professionelle Lerngemeinschaft und entwickeln ihren Unterricht im Team weiter
- erforschen die Wirksamkeit ihres Unterrichts durch Beobachtung von Lernaktivitäten und –prozessen einzelner Schülerinnen und Schüler
- können gezielte Beobachtung von Fallschülerinnen und Fallschüler als diagnostisches Verfahren nutzen
- analysieren und reflektieren ihren Unterricht im Team
- nutzen die Erkenntnisse für die Weiterentwicklung förderlicher Lernumgebungen und Aktivierung von Lernprozessen
- ziehen Schlüsse aus der gemeinsamen Analyse und leiten weitere Maßnahmen für konsequente Unterrichtsentwicklung ab
- nutzen die Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Unterrichts am Schulstandort im Rahmen der Schulentwicklung

LEST	Art LV	Semesterwochenstunden zu 15 UE/45 Min.		Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
		Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gemäß § 37 HG	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Lesson studies – Unterrichtsentwicklung im Team						
Semester 1: LEST101 Lesson Studies als Modell der Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung	SE	0,8		9,00	3,5	0,5
Semester 1: LEST102 Lesson Studies konkret	SE	0,5		5,625	6,875	0,5
Semester 1: LEST103 Lesson Studies: Zyklus 1	AG	0,4		4,50	20,5	1
Semester 2: LEST201 Lesson Studies: Zyklus 2	AG	0,4		4,50	20,5	1
Semester 2: LEST202 Lesson Studies: Zyklus 3	AG	0,4		4,50	20,5	1
Semester 2: LEST203 Lesson Studies aus der Praxis für die Praxis	SE	0,5		5,625	19,375	1
Semester 2: LEST204 Lernprozessbegleitung	AG		1	11,25	13,75	1
Summen		3,00	1,00	45,00	105,00	6,00

Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> siehe Lehrveranstaltungsprofile
Lehr- und Lernformen:
<ul style="list-style-type: none"> siehe Lehrveranstaltungsprofile
Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:
Einzelbeurteilung über alle Lehrveranstaltungen nach der 2stufigen Notenskala
Sprache(n):
Deutsch

**Teil III:
Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge
bis 29 ECTS-Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt**

**§ 14
Geltungsbereich**

Diese lehrgangsspezifischen Erläuterungen sowie die Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt Nr. 17 der Pädagogischen Hochschule Steiermark am 28.04.2016, regeln die studienrechtlichen Bestimmungen dieses Lehrgangs an der Pädagogischen Hochschule Steiermark gemäß § 35 Z 3 HG 2005.

**§ 15
Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung
für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits**

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen. Details zu den Modulprüfungen werden über die Lehrveranstaltungsprofile bekannt gemacht.

**§ 16
Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung
für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits**

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

**§ 17
Abschluss des Lehrganges**

Der Lehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden.

Teil IV: Schlussbemerkungen

**§ 18
In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 1. Oktober 2017 in Kraft.

Teil V: Anhang

- | | |
|-------------------------------|--|
| (1) Erstellungsdatum: | Version 07.03.2017 |
| (2) Ansprechpersonen/Kontakt: | martin.grasser@phst.at; birgit.spiegel-neumann@phst.at |